
Subject: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Tue, 18 Dec 2007 11:57:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

ich hab mal ne Frage zu der Begleiterscheinung Juckreiz.

An einigen Stellen hier im Forum liest man über bis zu 30% von Betroffenen, die einen Juckreiz in der vom Haarausfall betroffenen Region spüren. Zu dieser Gruppe kann ich mich seit November auch zählen. Davor hatte ich nie diese Empfindung. Interessant ist, dass es tatsächlich nur auf dem Oberkopf zu diesem Phänomen kommt, wo der Haarverlust derzeit sein Maximum erreicht hat.

Wieder an anderen Stellen kann man erfahren, dass durch Finasterid dieser Reiz verschwindet.

Wie lange dauert es denn, bis das eintritt?

Als Anmerkung vielleicht noch soviel: Zu Beginn habe ich mit 1 mg Fin angefangen, bin mittlerweile runter auf 0,25 wegen Nebenwirkungen. Bei der hohen Dosis hatte ich anfangs den Eindruck, dass es besser wird. Doch der hielt nicht lange an.... Laut den bekannten Dosisfindungsstudien sollte diese Menge annähernd reichen.

Bevor Fragen kommen: Ja, ich habe in Begleitung SE und behandle derzeit mit Ducray oder Stieprox. Schuppung tritt längst keine mehr auf, doch die Kopfhaut reagiert sehr sensibel auf Druck.

Danke!

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [benutzer81](#) on Tue, 18 Dec 2007 12:28:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dieser juckreiz bzw. mikroentzündungen treten immer nur auf dem oberkopf, also den aga-bereichen auf..

Es verschwindet unter fin da die follikel nicht mehr so stark mit dht "zugemüllt" werden.. Aber wie lange das dauert ist wohl bei jedem unterschiedlich..

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 18 Dec 2007 14:12:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe am Freitag mit Fin angefangen.

Davor starkes Jucken, sodass ich Tricomin dagegen verwendet habe.
Seitdem kein Jucken mehr. Brauche das Tricomin nicht mehr, sodass ich es auch nicht mehr in die Arbeit mitnehme - vergesse es jetzt immer.
Damit will ich nicht behaupten, dass Fin schon wirkt...
Aber seltsam ist es, dass es so plötzlich verschwindet - ist seit zwei Jahren nicht mehr so gewesen.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [pietrasch](#) on Tue, 18 Dec 2007 18:14:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wäre der umkehrschluss, wenn man sagt, die fin-dosis ist richtig gewählt, wenn der juckreiz verschwindet?

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Goofy](#) on Tue, 18 Dec 2007 20:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ pietrasch

Genau das wäre interessant zu wissen.

Wenn ich es recht bedenke, so ist sogar eine 0,25er Dosage vielleicht noch viel. Im Forum gibts jetzt jemanden, der innerhalb eines Jahres mit 1 bzw. später 0,5 Fin eine Gynäkomastie entwickelt hat. Für mich ein klarer Hinweis, dass für jeden die ideale Dosis sicher unterschiedlich anzusetzen ist.

Die Dosisbestimmung sollte somit individuell erfolgen - doch woran orientieren?

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 18 Dec 2007 20:39:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hatte jetzt auch sehr lange keine kopfhautprobs mehr und war sicher das es an fin lag. Schien sich auch zu bestätigen, da ich nach absetzen (für eine on/off pause) nach ein paar tagen wieder probleme bekam..

Andererseits hab ich die probs jetzt mit der act (was ich übrigens keinem wegen dem schweineteurem preis empfehle) innerhalb ein paar tagen wieder behoben..

Und jetzt weiß ich gar nichts mehr.. Nicht einmal ob es noch sinnvoll ist fin weiterhin zu nehmen..

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [pietrasch](#) on Tue, 18 Dec 2007 20:44:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm, habe gerade (ca 3-4 wochen her) von 1 auf 1,25mg fin erhöht, juckreiz unverändert wechselhaft...

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Wed, 19 Dec 2007 12:34:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nun der Juckreiz ist bei mir wohl ein Indikator für den Haarausfall. Gestern starker Juckreiz, heute früh locker 100 Haare im Waschbecken allein durch minimales Kämmen damit die wenigen Haare, die noch da sind, nicht ganz so durcheinander liegen. Die letzten Tage hatte ich signifikant weniger bis keinen Juckreiz und es kam mir auch vor als wären weniger Haare ausgefallen. Wobei ich das natürlich rein subjektiv so empfinde.

Extrem ist meine Entwicklung. Seit November verstärkter Ausfall, davor so gut wie normaler Ausfall (sicher nicht mehr als 50 bis 80 je Tag über viele Jahre). Wenn ich genau hinsehe, dann habe ich den Eindruck, dass die Haarfarbe auf meinem Oberkopf leicht heller ist als im Kranzbereich. Zusätzlich sehen die Haare einfach nur dünn und fertig aus, wobei die Haardicke im Kranz für mich nicht anders erscheint. Das nimmt mir auch die Hoffnung auf eine HT in mehr oder weniger ferner Zukunft, da man dafür dicke Haare im Kranz haben sollte. Es fallen lange Haare aus genauso wie kurze, erst 1-2 cm lange Haare. In den letzten 2 Wochen finde ich in meinem Staubsauger (beutellos) massenhaft Haare - sieht aus wie nach dem Friseurbesuch, wenn man alle auf einen Haufen legt (was sie ja sind wenn ich den Behälter auskippe).

Da das alles extrem schnell läuft rechne ich schon nicht mehr mit Neuwuchs - geschweige denn mit einem noch rechtzeitigen Stop durch Propecia, da damit ja erst nach 6! Monaten zu rechnen ist. Bis in jetzt noch 5,5 Monaten habe ich sicher keine Haare mehr auf dem Oberkopf. Was soll da noch wachsen - ist ja nichts mehr da. Aber mal schaun. Ein Versuch ist mir das doch wert, auch wenn ich vielleicht etliche Euro in den Sand setze, die in Hüte hätte investieren können. Leider ist meine Kopfform für 0 mmm ungeeignet - darum bin ich derzeit einfach nur down. Wenn das schlimmer wird, werde ich vielleicht sogar nen Psychologen aufsuchen, denn ich bin einfach total fertig an manchen Tagen so wie heute früh. An Nebenwirkungen denke ich manchmal auch, doch innerhalb von 6 Monaten hat noch keiner eine Gyno bekommen und wenn es bis Jahresmitte nicht wirkt hat sich das eh alles erledigt. Bis in 4 Wochen kann ich sicher auch Minox topisch gut anwenden, da bis dahin viel Platz sein wird. Vor 4 Wochen war die Kopfhautbedeckung durch Haare noch sicher, jetzt wird es da schon sehr licht. Kein Wunder - es fehlen ja mindestens gut 6000 Haare. Dass die alle nachwachsen oder sich die Follikel erholen will ich sehen - das glaub ich nicht.

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Tue, 08 Jan 2008 17:16:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Kann mal jemand sagen ob er bei erfolgreicher Fin-Anwendung dennoch einen Juckreiz verspürt?

Brauche dringend mal ne Info dazu!

Falls es tatsächlich so ist, dass Fin das Problem löst und zudem die Haare hält, dann kann ich mir weiteres Finasterid sparen. Bisher ist der Juckreiz bei mir unverändert schlimm - nur an ganz wenigen Taben habe ich vielleicht mal für 5 Minuten Ruhe. Trotz Fin seit über 4 Wochen, davon nun gut 16 Tage in der vollen Dosis, seit 1 Woche mit KET, davor mit Eucerin, nochmal davor mit Stieprox und ganz zu Beginn mit Kélual DS.

Entzündete Stellen in den Haaren oder SE im Gesicht kann ich derzeit zum Glück nicht mehr finden. Das SE im Gesicht war wirklich extrem schlimm. Ständig Rötung, Schuppung und gereizte Haut um die Augen und bis zum Mund runter. Noch nie so extrem erlebt...

Würde dann nämlich vermuten dass Fin ohne Erfolgsaussicht arbeitet bei mir, zumindest was die Haare angeht. Das wäre zwar schlimm, doch nicht zu ändern.

Danke!

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [NW5a](#) on Tue, 08 Jan 2008 17:42:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme Fin schon seit einem Jahr und erst jetzt ist der Juckreiz angefangen ... ! Furchtbar ! Besonders in der Tonsur und der Wirbel, manchmal brennt es eher, als das es juckt !

Was macht man da ? Fin aufhören oder erhöhen ? Nehme 1,25 Fin

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [harry](#) on Wed, 09 Jan 2008 11:06:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir juckt die Kopfhaut schon seit zwei Jahren (der Beginn fiel interessanterweise mit Beginn der Finbehandlung zusammen, trotzdem hat sich die Tonsur in den letzten Monaten stark verbessert... Hatte die letzten Monate auch kaum Haarausfall, keine Ahnung warum die Verbesserung so spät kommt und trotz Jucken. Aber jetzt hat der Haarausfall wieder zugenommen, ist halt ein auf und ab... Ich denke nicht dass das Jucken zwangsläufig ein Anzeichen für "Haarsterben" ist im Rahmen einer AGA.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [NW5a](#) on Wed, 09 Jan 2008 11:16:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Denke ich doch. Das Jucken kommt aufgrund der Mikroentzündungen ausgelöst durch das DHT!

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [harry](#) on Wed, 09 Jan 2008 12:54:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie gesagt, ich weiß es nicht. Selbst die Experten sind sich bei diesem Thema nicht einig. Ich kann nur von meinen Erfahrungen berichten...

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Darkthunder](#) on Wed, 09 Jan 2008 15:05:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also Jucken hab ich relativ wenig, dafür empfindliche Kopfhaut wie nochmals was, wenn der Wind durchfährt, dann gibts nen Feuersturm, aber extrem. Drei Monate Fin haben nichts daran verändert, obwohl eigentlich der DHT Spiegel inzwischen niedrig genug sein sollte?!

Keine Ahnung was es ist, aber ohne Kortison geht inzwischen nichts mehr, und selbst das hilft nicht über Dauer, sondern nur ein paar Stunden

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Wed, 09 Jan 2008 23:02:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Frage mich halt ob es wirklich Sinn mancht mit Fin. Die Ausfallgeschwindigkeit ist bei mir extrem hoch und ich hab keine 2 Jahre Zeit um auf Neuwuchs zu warten. Bis in ein paar Wochen bin ich längst kahl. Schätze auf mindestens 500 Haare am Tag und das seit gut 6 Wochen jetzt.

Macht also 500x40 so grob - das sind dann 20000 von ca. 100000 bis 120000. Bleiben also noch 3-4 Monate maximal, werde wohl schon davor zu 0 mm greifen da ich keine lust habe das Elend bis zum Ende abzuwarten.

Wenn sich dann noch zeigen sollte, dass Juckreiz SICHER ein Hinweis auf Fehlfunktion von Fin ist bzw. Fin nicht ausreicht um die Haare zu halten bzw. zu schonen, dann kann ich mir das alles sparen und leg das bisschen Geld das ich noch habe lieber anders an.

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Homers](#) on Wed, 09 Jan 2008 23:36:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy schrieb am Don, 10 Januar 2008 00:02Hallo!

Frage mich halt ob es wirklich Sinn mancht mit Fin. Die Ausfallgeschwindigkeit ist bei mir extrem hoch und ich hab keine 2 Jahre Zeit um auf Neuwuchs zu warten. Bis in ein paar Wochen bin ich längst kahl. Schätze auf mindestens 500 Haare am Tag und das seit gut 6 Wochen jetzt. Macht also 500x40 so grob - das sind dann 20000 von ca. 100000 bis 120000. Bleiben also noch 3-4 Monate maximal, werde wohl schon davor zu 0 mm greifen da ich keine lust habe das Elend bis zum Ende abzuwarten.

Wenn sich dann noch zeigen sollte, dass Juckreiz SICHER ein Hinweis auf Fehlfunktion von Fin ist bzw. Fin nicht ausreicht um die Haare zu halten bzw. zu schonen, dann kann ich mir das alles sparen und leg das bisschen Geld das ich noch habe lieber anders an.

MfG

500 haare sind nicht wirklich normal!

wie lange nimmst du nun fin?

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [rapunzel79](#) on Thu, 10 Jan 2008 00:03:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also weiß nicht...

ich kann mir einfach nicht vorstellen, dass goofys verstärkter haaausfall der letzten wochen im zusammenhang mit der einnahme von fin stehen kann.

was tut fin? es senkt den DHT-spiegel. DHT ist gift für die folikel. warum sollte es also zu haarausfall führen wenn man seine haare vom DHT befreit????

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Homers](#) on Thu, 10 Jan 2008 00:06:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was ist aber wenn sein körper den wirkstoff nicht verträgt?

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [rapunzel79](#) on Thu, 10 Jan 2008 00:15:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm ja ok, die juckende kopfhaut KÖNNT natürlich ein hinweis daa auf sein das er den wirkstoff schlicht und ergreifend nicht verträgt.

jedoch denke ich ehe das das jucken im zusammenhang mit seinem derzeit ja echt heftigen haarausfall steht. zahlreiche mikroentzündungen an den folikeln ---> haare rieseln

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [maggio2](#) on Thu, 10 Jan 2008 18:12:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

rapunzel, was sagt die kristallkugel dazu?

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Thu, 10 Jan 2008 19:12:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Ich nehm Fin seit über 1 Monat. Es wirkt auch, jedoch nicht auf meine Haare. Den Wirkstoff verträgt sicher jeder Mann. Es ist ein Enzymhemmer. Die Frage ist, ob und wie gut man die Folgen der Enzymhemmung verträgt (Prostataverkleinerung, Fettverlagerung, Anstieg der Aromatase, Anstieg der Testosteronwerte; insbesondere langfristig eben).

Wie gesagt halte ich Fin sicher nicht für die Ursache für meinen starken Haarausfall. Allerdings gibt mir die Entwicklung auch nicht viel Hoffnung, da der Juckreiz ungeachtet der Fin-Einnahme besteht. Darum denke ich auch schon darüber nach, die Behandlung einzustellen. Warum denn Geld rauswerfen für Nebenwirkungen ohne den Hauch einer Wirkung? Da kann ich mir was schöneres Vorstellen als meine Gesundheit zu drangsalieren (langzeit Prostata-Studien gibt es nicht bzw. sind die existierenden nicht rosig falls man mal ein Karzinom entwickelt später). Dann doch lieber 0 mm und gut.

Auch Ket hilft mir nicht gegen das Gejucke. Ok, das SE welches ich so extrem stark hatte, ist viel besser geworden - zumindest im Gesicht ist es weg was mich doch sehr freut. War weder ein gutes Gefühl noch ein schöner Anblick.

Ansonsten warte ich mal auf die Minox-Lieferung und werde mir damit die Haare schlimmstenfalls noch schneller raustreiben. Wobei ich sogar das entspannt sehe - solange ich keine Hautreizung oder Schlafanfälle entwickle bzw. Blutdruck-Extremenschwankungen. Mal schaun.

Nach den anfänglichen Schocks über die vollen Duschsiebe und das schnell lichter werdende

Haar am Oberkopfbereich hab ich mich schon an die Vorstellung gewöhnt ein anderer Mensch zu werden. Wär ich vor 50 Jahren an dem Punkt gewesen dann hätt ich ja gar kein Fin oder Minox nehmen können. Abgesehen davon ist das Sieb wegen extrem kurzer Haare jetzt auch nicht mehr voll und in der Wohnung - speziell im Bad fallen die kürzeren Haare nicht mehr so stark auf. Auch auf dem Kopfkissen ist das ganz Ok so.

Sehr störend ist eben der Juckreiz und der Blick mancher Leute die mich länger kennen. Naja, da muss ich durch. Hoffe ja mal, dass der Juckreiz nicht noch da ist wenn längst die Haare weg sind. Das wär dann wirklich unerträglich...

MfG

PS: Arztbesuch steht noch aus - hab es nicht geschafft die Tage, zuviel anderes was erledigt werden musste. Geb aber Bescheid wenn ich nen Bluttest hinter mir hab. Dürfte spannend werden....

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Goofy](#) on Mon, 21 Jan 2008 18:47:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

ich werde hier mal ein paar Bilder posten die (und glaubt mir die Reihenfolge stimmt) zeigen wie schnell es gehen kann.

Nochmal zur Info: Bis November hatte ich leichte GHEs, ansonsten ganz normale Behaarung am Oberkopf und keinen auffälligen Haarausfall. Max. 100 Haare je Tag, auch im Bad oder beim Kämmen kaum Haare verloren (1x Durchkämmen vielleicht 5 Haare).

Zwischen den Bildern liegen 16 Tage. Begonnen habe ich mit Fin Anfang Dez 2007, seit gestern mit Minox (experimentell, da ich mir keine Hoffnungen mehr mache mit Fin).

Juckreiz und HA verlaufen extrem stark noch immer - einzig das SE konnte ich durch KET in den Griff bekommen. Dieses hatte sich im Dez. über das gesamte Gesicht ausgetragen und mir sehr zu schaffen gemacht.

Leider habe ich keine Frontaufnahme von Anfang Januar, doch die GHEs waren deutlich kleiner.

Und bevor einer fragt: Die Haarlänge ist auf beiden Aufnahmen identisch.

MfG

PS: Wer noch Ideen hat - her damit. Bin für Ratschläge dankbar.

File Attachments

1) 20080105.jpg, downloaded 817 times



2) 20080121.jpg, downloaded 769 times



3) [20080121f.jpg](#), downloaded 709 times



Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [rapunzel79](#) on Mon, 21 Jan 2008 21:38:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hm, also die aufnahmen sehen auf den ersten blick aus als lägen jahre dazwischen.

ist es wirklich so krass oder war das auf den aufnahmen drastischer als es in wirklichkeit ist. bilder zeigen ja meistens kein 100% reales bild da einflüsse wie lichtintensität blickwinkel etc eine rolle spielen.

also falls es das ist wonach es aussieht, glaube ich schon fast nichtmehr an „normalen“ Haarausfall, sprich AGA.

das sieht mir doch eher aus als hättest du ein schlimmes stoffwechselproblem bekommen, vll bist du krank?! hast du dich eingehend unersuchen lassen (nicht nur im Bezug aus HA)??? vll spielt auch die psyche eine Rolle?! sowas sollte man auch nicht unterschätzen.

Ich habe jedenfalls noch nie in meinem Leben von so schnellem HA gehört... oder es ist mir nur noch nie aufgefallen.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 21 Jan 2008 21:52:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

1. Bild: Haare trocken, leicht ausgedünnter Wirbel
2. Bild: Haare fettig bzw. leicht nass
3. Bild: Haare erscheinen ebenfalls leicht feucht

Leider kann man mit dem ersten im Bezug zu de letzteren 2 kaum was anfangen. Wenn du das dritte Bild nochmals mit trockenen Haaren ohne Blitz aus dem gleichen Blickwinkel machen könntest, wäre ein Vergleich evtl leichter, v.a. wenn man den Kopf mal ganz sehen könnte.

Aber dennoch, sieht schon derb aus, v.a. wenn man bedenkt, dass das ganze so unglaublich schnell abgelaufen ist.

Du kannst es ja mal mit Fin weiter versuchen, eventuell noch 2-3 Monate, wenns dann nicht zurückgeht und sich das ganze teilweise etwas erhöht oder du das nicht verträgst, kannst dus ja wieder absetzen.

Hoffentlich killt dir Minox nicht den letzten Rest

Ich kenn das nur zu gut, erinnert mich an August letzten Jahres .. von einem Tag auf den anderen gings los, jucken und brennen wie der Teufel, bis heute kaum besser trotz Kortison, Blutbild in Ordnung und büschelweise flogen die Haare rum, ebenso allgemeine Lichtung auf dem Oberkopf, und das mit langen Haaren

Man mags vielleicht nicht glauben, aber ich glaube auch daran, dass es dermassen massive,

extrem schnell verlaufende AGA-Formen gibt, habt sogar selbst schon gesehen bei einem Schulkameraden. Zum letzten Mal gesehen, als er etwa 17 war mit vollem Haar, dann mit Ende 18 und Platte ... man magt nicht glauben aber es kann wirklich so schnell bergab gehen mit den Zotteln

Aber das mit der Psyche ist interessant, wie sah denn dein Stresspegel in den letzten 6-12 Monaten aus? Hat sich irgendwas gravierendes getan? Grosser körperlicher und emotionaler Stress? Zeitdruck und so weiter?

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Goofy](#) on Tue, 22 Jan 2008 16:01:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nein Stress oder Zeitdruck hatte ich keinen - im Gegenteil. Eigentlich wurde es ruhiger.

Auch ich kenne Fälle, bei denen es sehr schnell ging - leider sieht es bei mir auch so aus, als würde die Zeit nur so dahin rasen. Glücklich sind die, bei denen es ganz langsam läuft, so wie bei Phil Collins zum Beispiel. Für die Menschen die einen kennen geht es dann langsam, für einen selbst auch und man kann auch experimentieren ohne viel zu riskieren. Glatze zum Test, falls es garnicht geht wächst ja wieder viel nach, dann kann man ne Zeit lang kaschieren und mit Microhairs arbeiten, am Ende ist man eh alt und kann es entspannt sehen - mit 60 würd ich es jedenfalls sehr entspannt sehen glaube ich, jedenfalls viel entspannter als mit nicht mal 27.

Die Aufnahmen sind mit identischer Kamera bei identischer Lichtquelle entsanden. Ja, in Bild 2 und 3 sind die Haare leicht fettig - leider kann ich nicht viel tun, da selbst nach dem Waschen innerhalb weniger Stunden eine Fettung eintritt. Wasche täglich mittlerweile, da es sonst noch schlimmer aussieht - doch auch das hilft nicht viel gegen die stark fettende Kopfhaut.

Werd mal versuchen noch ein bisschen am Kontrast zu spielen, außerdem folgen bald neue Bilder. Werde in ca. 1 Woche nochmal welche machen, um den Effekt mal zu dokumentieren. Falls es Neuwuchs geben sollte bzw. die Haare dann doch mal aufhören sollten mit dem ewigen Ausfallen, so wär ein Vergleich ja interessant.

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Goofy](#) on Wed, 23 Jan 2008 14:21:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen!

Habe heute entdeckt, dass ich von Minox leichte Hautprobleme an den aufgetragenen Stellen bekomme - naja, wär auch zu schön gewesen wenn es mal geklappt hätte mit nem

Medikament bei mir.

Dazu kommen Kopfschmerzen, die ich aber auch schon vor Minox hatte. Bin total down den ganzen Tag lang, komme kaum aus dem Bett, schlafen kann ich jedoch auch nicht. Wenn ich eine Tasse Kaffee halte, dann kipp ich mir 1/3 über die Hand da ich nicht in der Lage bin, diese ruhig zu halten, auch nicht mit beiden Händen zugleich.

Mein Gewichtsverlust geht weiter - habe die ganze Woche wieder gefressen was das Zeug hält - doch je mehr ich esse desto öfter finde ich mich auf dem WC wieder; Gewichtszunahme Fehlanzeige. Bin jetzt auf 79 runter, vor ner guten Woche waren es noch 80.

Bald erreiche ich den 2. Monat mit Fin. Bisher noch immer starker Juckreiz, Haarverlust massenhaft (ca. 500 je Tag - schon vor Minox) und kein Ende in Sicht. Werde den dritten Monat noch abwarten, vielleicht auch die vollen 6 Monate wobei ich dann dringend wieder neues Fin brauche - Packung reicht nicht so lange.

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Foxi](#) on Wed, 23 Jan 2008 14:38:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy schrieb am Mit, 23 Januar 2008 15:21 Hallo zusammen!

Habe heute entdeckt, dass ich von Minox leichte Hautprobleme an den aufgetragenen Stellen bekomme - naja, wär auch zu schön gewesen wenn es mal geklappt hätte mit nem Medikament bei mir.

Dazu kommen Kopfschmerzen, die ich aber auch schon vor Minox hatte. Bin total down den ganzen Tag lang, komme kaum aus dem Bett, schlafen kann ich jedoch auch nicht. Wenn ich eine Tasse Kaffee halte, dann kipp ich mir 1/3 über die Hand da ich nicht in der Lage bin, diese ruhig zu halten, auch nicht mit beiden Händen zugleich.

Mein Gewichtsverlust geht weiter - habe die ganze Woche wieder gefressen was das Zeug hält - doch je mehr ich esse desto öfter finde ich mich auf dem WC wieder; Gewichtszunahme Fehlanzeige. Bin jetzt auf 79 runter, vor ner guten Woche waren es noch 80.

Bald erreiche ich den 2. Monat mit Fin. Bisher noch immer starker Juckreiz, Haarverlust massenhaft (ca. 500 je Tag - schon vor Minox) und kein Ende in Sicht. Werde den dritten Monat noch abwarten, vielleicht auch die vollen 6 Monate wobei ich dann dringend wieder neues Fin brauche - Packung reicht nicht so lange.

MfG

und da sagen einige Minox wirkt nicht systemisch
mir geht es mit dem Zeugs genau so bzw. ging hab den rotz abgesetzt!
hatte nur noch zittrige Hände und mein Schlafbedürfnis

war bei 100% immer geschlafen bis 9-10Uhr Morgens
und dann müde auf's Sofa
wenn ich in die Arbeit mußte war es nur noch eine Plage
Die Birne wie leer ständig Dumpfer Kopf
dazu ewige Muskelschmerzen
Herzenge-stechender Druck im Brustkorb-Atemnot bzw. sehr schnell
aus der Puste gekommen

alles weg seit beenden

wie das einige aushalten ist für mich nicht zu begreifen
bzw. das die keine Probleme damit haben
die haben wohl unter der Kopfhaut eine Betonschicht

Foxi

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Thu, 24 Jan 2008 12:03:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mit, 23 Januar 2008 15:38Goofy schrieb am Mit, 23 Januar 2008 15:21Hallo zusammen!

Habe heute entdeckt, dass ich von Minox leichte Hautprobleme an den aufgetragenen Stellen bekomme - naja, wär auch zu schön gewesen wenn es mal geklappt hätte mit nem Medikament bei mir.

Dazu kommen Kopfschmerzen, die ich aber auch schon vor Minox hatte...

Bald erreiche ich den 2. Monat mit Fin. Bisher noch immer starker Juckreiz, Haarverlust massenhaft (ca. 500 je Tag - schon vor Minox) und kein Ende in Sicht. Werde den dritten Monat noch abwarten, vielleicht auch die vollen 6 Monate wobei ich dann dringend wieder neues Fin brauche - Packung reicht nicht so lange.

MfG

und da sagen einige Minox wirkt nicht systemisch
mir geht es mit dem Zeugs genau so bzw. ging hab den rotz abgesetzt!
hatte nur noch zittrige Hände....

Hallo!

Mal ehrlich - die Kopfschmerzen sind sicher nicht durch Minox entstanden. Vielleicht ne Mischung aus Wetter, Psyche und dem Druck, den man sich selbst macht - denn 500 je Tag sind heftig Leute! Ausserdem hatte ich die schon vor Minox!!!

Die zittrigen Hände würde ich bei mir auf einen erhöhten Testosterongehalt im Blut zurückführen - wäre die logische Konsequenz einer Hemmung des Abbaus von Testosteron durch die von Fin gehemmte 5-alpha-Reduktase.

Derzeit glaube ich weder an einen Erhalt der vorhandenen Haare (auch wenn am Schluss nur noch 100 da wären nach 3 bis 6 Monaten) noch an Neuwuchs, egal ob durch Fin oder Minox.

Ist halt einfach totale Scheisse was grad abgeht auf meinem Kopf...und in meinem Leben.

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Foxi](#) on Thu, 24 Jan 2008 15:26:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal abwarten

du hast ja erst begonnen

Foxi

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Homers](#) on Thu, 24 Jan 2008 16:20:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Goofy schrieb am Mit, 23 Januar 2008 15:21 Hallo zusammen!

Habe heute entdeckt, dass ich von Minox leichte Hautprobleme an den aufgetragenen Stellen bekomme - naja, wär auch zu schön gewesen wenn es mal geklappt hätte mit nem Medikament bei mir.

Dazu kommen Kopfschmerzen, die ich aber auch schon vor Minox hatte. Bin total down den ganzen Tag lang, komme kaum aus dem Bett, schlafen kann ich jedoch auch nicht. Wenn ich eine Tasse Kaffee halte, dann kipp ich mir 1/3 über die Hand da ich nicht in der Lage bin, diese ruhig zu halten, auch nicht mit beiden Händen zugleich.

Mein Gewichtsverlust geht weiter - habe die ganze Woche wieder gefressen was das Zeug hält - doch je mehr ich esse desto öfter finde ich mich auf dem WC wieder; Gewichtszunahme Fehlanzeige. Bin jetzt auf 79 runter, vor ner guten Woche waren es noch 80.

Bald erreiche ich den 2. Monat mit Fin. Bisher noch immer starker Juckreiz, Haarverlust massenhaft (ca. 500 je Tag - schon vor Minox) und kein Ende in Sicht. Werde den dritten Monat noch abwarten, vielleicht auch die vollen 6 Monate wobei ich dann dringend wieder neues Fin brauche - Packung reicht nicht so lange.

MfG

ganz ehrlich, du steigerst dich da voll hinein. als ich mit fin angefangen habe, hatte ich 3 monate forumsabstinez. vielleicht 2 oder 3 beiträge in der zeit geschrieben.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [sLiiDer](#) on Thu, 24 Jan 2008 17:05:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

-Homer- schrieb am Don, 24 Januar 2008 17:20ganz ehrlich, du steigerst dich da voll hinein. als ich mit fin angefangen habe, hatte ich 3 monate forumsabstinez. vielleicht 2 oder 3 beiträge in der zeit geschrieben.

Jups, so sehe ich das auch! Man sollte einfach mal eine Auszeit vom Forum nehmen und einfach sein Programm durchziehen.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [rapunzel79](#) on Thu, 24 Jan 2008 21:52:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo Goofy

Mir tut's echt total leid sowas zu lesen, weil ich absolut nachempfinden kann wie es dir geht.

Ich hab auch sehr gelitten durch den Haarausfall und es ist mir echt ein Rätsel wieso viele Männer so (scheinbar) locker mit ihrer AGA umgehen. Ich kenne einen, der ist 22 und hat schon fast ne Glatze. Aber irgendwie scheint der das nicht im geringsten zu interessieren.

Mich jedenfalls hat es in Zeiten wo ich das Gefühl hatte die Haare rieseln nurso vom Kopf extrem fertiggemacht. Ich bin echt dankbar dafür dass Fin bei mir so gut wirkt und sich das Thema Haarausfall für mich quasi erledigt hat.

Ich finde es im Übrigen nicht richtig, dass Haarausfall bei Frauen als Behandlungsbedürftig anerkannt wird (zB von den Krankenkassen) aber bei Männern quasi vorrausgesetzt wird die

sollen sich damit abfinden.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Fri, 25 Jan 2008 13:36:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Es mag ja sein dass ich mich sehr da rein steigere - schön, doch das ändert ja auch nichts am Verlauf.

Natürlich werde ich täglich meine Medis einwerfen bzw. auftragen, doch bisher kann ich 0,0 Verbesserung oder einen Stop bzw. eine Verlangsamung erkennen. Ja ich weiß - es sind ja erst 2 Monate um - doch in diesen 2 Monaten habe ich ca. 40% Bestand verloren und bisher ist kein Nachwuchs erkennbar - was bei normalem Haarausfall sicher nicht so wäre, da die Wuchszeiten ja bei den Haaren unterschiedlich sind und nie alle exakt gleichzeitig ausfallen.

Jeden Tag büschelweise Haare verlieren ist auch nicht sehr angenehm - ich denke das kann sich hier jeder vorstellen. Vor allem bei der Geschwindigkeit, die bei mir läuft. Welche Hoffnung soll man sich da auch machen?

Ausser vielleicht auf diese schicke Idee mit der Gentherapie zu setzen (Klonen von Haaren und Einspritzen in die Kopfhaut), die erst in 10 bis 20 Jahren (wenn überhaupt) laufen wird und die bis dahin vermutlich auch extrem teuer sein wird.

Das Gejucke macht mich krank - ich habe einfach keine ruhige Minute und es gibt nichts, was mir bisher geholfen hat. Dabei hatte ich 1 Tag nach Start mit Fin den Eindruck, dass es komplett weg ist. Werde nächste Woche mit Teebaumöl nen Versuch starten. KET Shampoo verwende ich schon, das SE ist schon besser geworden, doch was hilft das schon wenn permanent noch massenhaft Haare fallen...

Es ist grauenvoll.

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 25 Jan 2008 14:17:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare abrasieren und du merkst nicht, wie sie ausfallen.

Oder zumindest nicht so stark.

Ist nicht bös gemeint - in einer starken shedding-Situation aber das einzige, was man machen kann, wenn es einen so belastet.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Goofy](#) on Fri, 25 Jan 2008 14:45:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn das Shedding wäre, dann würde ich mir (noch) keine großen Sorgen machen.

Da der Ausfall in der Stärke knapp VOR Fin begonnen hat und ich erst seit ein paar Tagen Minox verwende glaube ich nicht an Shedding...

Ausserdem wäre die Shedding-Phase, fall es doch eine wäre, ja irgendwann mal vorbei. Ein Ende sehe ich jedoch nicht...

MfG

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [Hammerhaar](#) on Fri, 25 Jan 2008 15:37:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schon klar, mit "shedding" habe ich jetzt auch heftigen Haarausfall per se - aus welchem Grund auch immer - gemeint.

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin

Posted by [obi57258](#) on Fri, 25 Jan 2008 16:17:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Goof....

also deine Erklärungen und Erzählungen erinnern mich stark an meine Leidensgeschichte. Mir sin die Haare auch sehr schnell ausgefallen aber es wird besser. Ich bin im 6 Monat Fin und eigentlich hat sich nicht viel getan, bis auf die Tatsache, dass der Haarausfall zwar nicht gestoppt ist aber zumindest verlangsamt wird (so erscheint es zumindest).

Deine Symptome ähneln meinen sehr stark und frage mich ob du Probleme mit dem Magen hattest und ggf mit PPI Hemmern dagegen vorgegangen bist. Ich könnt emir auch vorstellen, dass wir evtl unter einem B12 Mangel leiden. Ich versuche diesem irgendwie auf den Grund zu gehen und alles nochmal zu hinterfragen: Wann hat es angefangen etc.

Bei mir war es in einer sehr stressigen Phase und Problemen mit dem Magen. Dann immer PPI geschluckt ..keine Zeit für nix sehr emotionale Phasen durchgemacht was durch den HA verstärkt wurde...

Zu den NW und Wirkung von Fin sagen kann.

NW: Gewichtszunahme und Fettumverteilung sowie trockene Augen

W : Es rieselt weniger und meine Kopfhauschmerzen werden besser, so empfinde ich zumindest, sie sind nicht weg aber es wird seltener ...

Schreibe doch mal wie es bei dir angefangen hat

P.S.

Ich glaube die Psyche kann das alles sehr negativ beeinflussen und viel. erst andere Organe hinrichten welches zur Folge hat, dass die Haare fallen...

Lieben Gruß

obi

P.S. Mir haben auch ein paar Monate ohne Forum sehr gut getan

Subject: Re: Juckreiz und empfindliche Kopfhaut - Entwicklung unter Fin
Posted by [Goofy](#) on Sat, 26 Jan 2008 09:13:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Nein ich habe keine Probleme mit dem Magen und habe auch keine Medikamente eingenommen.

Stresssituationen habe ich so gut wie gar keine, naja ausser eben seit dem krassen Haarausfall-Start. Da kommt schon ein gewisses "Regulärstressniveau" hinzu.

Das Forum finde ich interessant und eine gute Möglichkeit, sich über Trends, neue Produkte und Erfahrungen auszutauschen. Hier sagen die Leute auch, wenn ein Produkt krasse Nebeneffekte entwickelt - was in den Packungsbeilagen ja total vernachlässigt wird.

Viel Hoffnung mache ich mir nicht - die Haar-Klon-und-Injizier-Therapie, die vermutlich bis (hoffentlich) 2015 marktreif sein kann scheint mir noch am besten geeignet um wieder Haare auf den Kopf zu kriegen.

Fin und Minox wirken beide leider bei vielen an den falschen Stellen....

MfG
